

Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft

Call for Papers zur Winter School 2019:

**Kontext- und Kultursensibel – Strategien Vergleichender Forschung**

Methodische und methodologische Fragen der Internationalen und Vergleichenden  
Erziehungswissenschaft

DIPF - Frankfurt/Main, 5. – 6. Dezember 2019

Organisiert von Marcelo Parreira do Amaral und Sieglinde Jornitz

// Thema der Winter School

Forschung im Feld der Internationalen und Vergleichenden Erziehungswissenschaft wird regelmäßig daran gemessen, wie sie ‚Kontext‘ und ‚Kultur‘ berücksichtigt, ob sie diese Aspekte reflektiert und ob sie sensibel mit diesbezüglichen latenten oder expliziten Fragen umgeht. Kontext- und Kultursensibel bedeutet in diesem Zusammenhang einen differenzierten Umgang mit Fragen, die sich in allen Phasen eines Forschungsprojekts stellen — von der Konzeptualisierung, über die Durchführung bis hin zur Einschätzung der Reichweite der Ergebnisse. In der aktuellen Forschungsdebatte gilt inzwischen als Konsens, dass sich weder ‚Kontext‘ noch ‚Kultur‘ als gegebene oder natürliche Entitäten verstehen lassen, welche Phänomene ‚erklären‘ oder ‚determinieren‘ würden. Somit bildet die Auseinandersetzung mit diesen Fragen ein zentrales Moment methodisch-kontrollierter vergleichender Forschung; und sie stellen nicht nur Nachwuchsforschende vor wichtige Herausforderungen.

Im Zentrum der diesjährigen Winter School steht die Frage nach den im Feld entwickelten Strategien des Umgangs mit diesen beiden Aspekten vergleichender Forschung. In den einzureichenden Beiträgen zur Winter School soll daher reflektiert werden, welche Ansätze und Umgangsweisen es dazu gibt und wie sie sich in unterschiedlichen Forschungsdesigns implementieren lassen. Wie sichern vergleichende (internationale) Studien, die qualitativ, quantitativ oder im Mixed Methods-Design ihre Daten erheben, einen angemessenen Umgang mit variierenden Kontexten und kulturellen Unterschieden? Und welche Herausforderungen ergeben sich aus so unterschiedlichen Designs und Ansätzen?

Für die Winter School werden Beiträge erbeten, in denen das eigene Vorgehen mit diesen und/oder benachbarten Fragen aus den Forschungsarbeiten zur Diskussion gestellt werden. Die Winter School versteht sich als Forum, in dem nicht nur fertige Arbeiten präsentiert, sondern im Sinne eines Werkstattberichtes auch offene Fragen diskutiert werden können.

// Zielgruppe

Es sind Beiträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in unterschiedlichen Qualifizierungsstadien erwünscht. D.h. die Winter School richtet sich sowohl an Doktorand\*innen und Habilitand\*innen, die sich thematisch der Internationalen und Vergleichenden Erziehungswissenschaft zuordnen.

#### // Tagungsformat

Die Präsentationen der Beiträge sollen einen zeitlichen Umfang von 15-20 Minuten haben. Sie werden thematisch zu Arbeitsgruppen von max. 1,5 Stunden gebündelt und von ausgewiesenen Wissenschaftler\*innen kommentiert.

Darüber hinaus sind verschiedene Workshops und Informationsangebote innerhalb der Winter School geplant.

#### // Internationalisierung

Die diesjährige Winter School bietet erneut die Möglichkeit, sowohl in Deutsch als auch in Englisch vorzutragen und zu diskutieren.

Darüber hinaus werden Workshops zum Publizieren in englischer Sprache sowie zur vergleichenden Auslegung von Daten angeboten. Informationen und Angebote zum Datenmanagement komplettieren das Programmspektrum.

#### // Einreichungsformalitäten

Es werden Abstracts in deutscher sowie englischer Sprache im Umfang von max. 2.000 Zeichen erbeten, die den Bezug zum Thema der Winter School herstellen. Dem Abstract ist eine kurze biographische Notiz (max. 750 Zeichen) hinzuzufügen.

Einzureichen sind die Abstracts unter: [cooperation@dipf.de](mailto:cooperation@dipf.de)

Die **Einreichungsfrist endet am 30. September 2019**

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Winter School erfolgt [online](#).

#### // Finanzierungszuschuss

Es werden keine Teilnahmebeiträge erhoben. Ein Zuschuss zu den Reisekosten kann in begründeten Fällen mit der Anmeldung zur Winter School beantragt werden.

#### // Tagungsort

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Rostocker Straße 6

60323 Frankfurt am Main

#### // Kontakt

Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Institut für Erziehungswissenschaft

Professur für Internationale und Vergleichende Erziehungswissenschaft

Georgskommende 33, 48143 Münster

E-Mail: [parreira@wwu.de](mailto:parreira@wwu.de)

Vorläufiger Tagungsablaufplan

<b>Freitag, der 04. Dezember 2019</b>	
14:00 – 18:00	<b>Academic Writing Workshop</b> (optional, kostenfrei; Anmeldung über online Formular) Lesley-Anne Weiling

<b>Donnerstag, der 05. Dezember 2019</b>	
09:00 – 11:30	<b>Academic Writing Workshop</b> (Fortsetzung) Lesley-Anne Weiling
11:30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in die Thematik der Winter School der DGfE-Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft</b>
11:45 - 12:30	<b>Strategien des Vergleichens in der erziehungswissenschaftlichen Ethnografie</b> Prof. Dr. Christina Huf
12:30 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 14:30	Parallele Vortragsgruppen
14:30 - 14:45	Kaffeepause
14:45 - 16:15	Parallele Vortragsgruppen
16:15 - 16:30	Kaffeepause
16:30 - 18:00	<b>Workshop 1: Forschungsdatenmanagement</b> Dr. Thomas Lösch
Ab 19:00 Uhr	Gemeinsame - Abendessen (auf eigene Kosten)

<b>Freitag, 06. Dezember 2019</b>	
09:00 - 12:30	<b>Workshop 2 – Comparative Case Study – horizontale, vertikale und transversale Dimensionen vergleichender Forschung</b> Marcelo Parreira do Amaral
09:30 - 10:30	Parallele Vortragsgruppen
09:30 - 10:45	Kaffeepause
10:45 - 12:15	Parallele Vortragsgruppen
12:15 - 13:00	Mittagspause
ab 13:00	Abreise